

GEMEINDE



Amtliche Mitteilung



Gerloser Gemeindeblatt

Bürgerinformation Nr. 1 / 2007



www.gerlos.tirol.gv.at



Die „Gummibärchenbande“ in der Krabbelstube
der Gemeinde Gerlos

80igster Geburtstag Altbürgermeister Hans Kammerlander

Kurz vor Jahreswechsel feierte Altbürgermeister Hans Kammerlander, vulgo Kröller Hansl, seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar konnte seinen „Runden“ in beneidenswerter körperlicher und geistiger Frische feiern.



Auch Roland Steger gratulierte Hansl mit einem musikalischen Ständchen. Hansl nimmt trotz seiner fortgeschrittenen „Jugend“ immer noch Zither-Unterricht bei Roland Steger und holt sich von ihm Tipps und Tricks.



In seiner Aktivzeit war Kröller Hansl weit über die Gemeinde- und Landesgrenzen hinaus als zitherspielender Bürgermeister bekannt. Unter dem Motto „Musik verbindet und erwärmt die Herzen“ hat der Jubilar mit seiner Zither in Australien, im Verkehrsministerium in Wien, sowie zu Ehren der Schauspielerin Margaux Hemmingway und dem Konzernchef der Kruppwerke Deutschland, Prof. Dr. Berthold Beitz, aufgespielt.



Nicht erspart blieb dem Jubilar der 2. Weltkrieg und die 4-jährige Gefangenschaft in Jugoslawien. Bereits im Jahr 1956 wurde er Gemeinderat. Als Vizebürgermeister wurde er aufgrund des plötzlichen Todes von Bürgermeister Anton Kammerlander zum Bürgermeister gewählt. Hans Kammerlander war von 1974 – 1992 Bürgermeister und hat die Entwicklung von Gerlos maßgeblich mitgeprägt. Weitere Aufgaben, wie Ausschussmitglied im Tourismusverband, Mitglied der Geschäftsführung der Gerloser Liftgesellschaft usw. wurden ihm übertragen. Unbedingt erwähnt gehört auch die 20-jährige Funktion als Hauptmann der im Jahre 1972 gegründeten Schützenkompanie Gerlos. In Anerkennung der vielen Verdienste wurden dem Jubilar die Verdienstmedaille des Landes Tirol, das Verdienstkreuz der Gemeinde Gerlos, der Rupert Virgil Orden der Erzdiözese Salzburg,

verliehen. Die Schützenkompanie Gerlos hat ihn als Gründungshauptmann zum Ehrenhauptmann ernannt. Die Gemeinde Gerlos wünscht weiterhin viel Gesundheit und Lebensfreude.

vInr: Vize-Bgm. Josef Kammerlander, Günther Hauser, Pfarrer Paul Straßl, David Kammerlander, Lisi und Hansl Kammerlander, Dietmar Tschugg, Karl Geisler, Johann Emberger, Gemeindevorstand Martin Kammerlander und Feuerwehr-Hauptmann Franz Gredler





Beschlüsse des Gemeinderates

vom 18.12.2006, 22.01.2007 und 12.02.2007

Überarbeitung Parkplatzverordnung

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 15.12.1986, 16.02.1987 und 15.03.1991, wurde für die Gemeinde Gerlos eine Garagen- und Stellplatzverordnung erlassen. Die Verordnung war vor 20 Jahren und die letzte Änderung vor 15 Jahren beschlossen worden.

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass die Verordnung den heutigen Anforderungen angepasst werden muss. Insbesondere bei Wohnbauten (große Wohnungen), Ferienhäusern bzw. Appartements und Verkaufsstätten.

Aufgrund des § 8 der Tiroler Bauordnung 2001, LGBI.Nr. 94, idgF, hat der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos in der Sitzung vom 18. Dez. 2006 Änderungen bei den Bestimmungen der Garagen- und Stellplatzverordnung zur Schaffung von geeigneten Garagen und Stellplätzen beschlossen.

Die wesentlichsten Änderungen:

Wohnbauten:

- | | |
|---|---------------|
| • Wohnungen bis 70 m ² | 1 Stellplatz |
| • Wohnungen von 70 – 120 m ² | 2 Stellplätze |
| • Wohnungen über 120 m ² | 3 Stellplätze |
| • Einfamilienhaus | |
| bis 120 m ² Wohnfläche | 2 Stellplätze |
| über 120 m ² Wohnfläche | 3 Stellplätze |

Ferienwohnungen sowie Ferien- bzw.

Appartementshäuser:

- bis 45 m² 1 Stellplatz
- je weitere 25 m² 1 weiterer Stellplatz
- Appartements in Hotels sind gleich zu berechnen wie Hotelzimmer

Verkaufsstätten:

- Je 20 m² Betriebsfläche 1 Stellplatz
- Zusätzlich für je 2 Mitarbeiter 1 Stellplatz
- Lagerräume: Müssen gegenüber den Verkaufsräumen abgeschlossen sein, sodass diese für Besucher nicht zugänglich sind.

Gebühren und Abgaben 2007

Am 18.12.2006 hat der Gemeinderat einstimmig folgende Erhöhung der Gebühren und Abgaben für das Jahr 2007 beschlossen:

- | | | |
|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Kanalanschlussgebühr auf EUR 4,56 (incl. 10 % MWSt.) je m³ umbauten Raum sowie die Erhöhung der lfd. | <ul style="list-style-type: none"> • Müllgebühren (Grundgebühr, Grundvorschreibung und weitere Gebühr) werden auf EUR 0,051, incl. 10 % MWSt., je Liter erhöht. | <ul style="list-style-type: none"> • Kanalgebühr pro m³ Abwasser auf EUR 1,79 (incl. 10 % MWSt.) lt. Vorgabe der BH-Schwaz als Aufsichtsbehörde; • Biomüllentsorgung wird auf EUR 0,056, incl. 10 % MWSt. je Liter erhöht • Alle sonstigen Gemeindeabgaben, sowie wichtige Entgelte und sonstige Einnahmen, werden pauschal um 2 % Wertsicherung erhöht. |
|--|--|--|

Änderung Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos hat in seiner Sitzung vom 18.12.2006 einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend eine Teilfläche aus Gp. 89/1 KG. Gerlos im

Ausmaß von 1.000 m² von Freiland in „Sonderfläche Schihütte ohne Beherbergung von Gästen und Personal“, gemäß § 43 TROG 2006 von Herrn Josef Haberl, 6281 Gerlos Nr. 266, vor.

Austausch Förderpumpe Tiefbrunnen

Die Fa. Haas Installationen GmbH, Gerlos, wird den Austausch der Förderpumpe beim Tiefbrunnen sowie der weiteren erforderlichen Leitungen

ausführen. Die Kosten belaufen sich auf EURO 5.372,61 netto und wurden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Mietzins- und Annuitätenbeihilfe ab 01.01.2007

Ab **1. Jänner 2007** beteiligt sich die Gemeinde Gerlos an der Mietzins- und Annuitätenbeihilfenregelung des Landes Tirol zur Milderung der Wohnungsaufwandsbelastung. Die Beteiligung erfolgt auf Basis der Kostenbeteiligung von 70 % Land Tirol und 30 % Gemeinde Gerlos.

Es gelten die Bestimmungen und Richtlinien der Mietzins- und Annuitätenbeihilfenregelung des Landes Tirol vom 01.01.2002, die wie folgt durch nachstehende Richtlinien der Gemeinde Gerlos ergänzt werden.

Richtlinien der Gemeinde Gerlos über die Gewährung von Mietzins- und Annuitätenbeihilfen

1. Der Antrag ist bei der Gemeinde Gerlos einzureichen. Die notwendigen Unterlagen sind unaufgefordert beizubringen. Treffen die Voraussetzungen nicht zu, so werden von der Gemeinde Gerlos keine Anträge weitergeleitet bzw. keine positive Beurteilung durchgeführt.
2. Der/Die Beihilfenwerber/in (Mieter/in) muss österreichischer Staatsbürger/in sein und mindestens 3 Jahre ununterbrochen in der Gemeinde Gerlos seinen Hauptwohnsitz laut zentralem Melderegister vorweisen können.
3. Ein ordnungsgemäß vergebürhter Mietvertrag, der auf den Namen des/der Beihilfenwerder/in (Mieter/in) lautet, ist vorzulegen.
4. Als Höchstbetrag wird € 100,00 pro Fall bzw. Wohnung und Monat festgesetzt.
5. Keine Mietzins- und Annuitätenbeihilfe erhält, wer bereits Mietzins- und Annuitätenbeihilfe bzw. ähnliche derartige Beihilfen von anderer Seite erhält.
6. Keine Mietzins- und Annuitätenbeihilfe wird gewährt, wenn der/die Mieter/in und der/die Vermieter im 1. und 2. Grad des Verwandtschaftsverhältnisses zueinander stehen.
7. Ein dringender Wohnbedarf muss gegeben sein. Ein dringender Wohnbedarf wird insbesondere dann nicht angenommen, wenn der/die Antragsteller/in bzw. Familienmitglieder – über die der Antragstellung zugrunde liegende Wohnung hinaus – weitere Eigentums- und Nutzungsrechte an einem Haus oder einer Wohnung hat.
8. Die Zuständigkeit obliegt dem Gemeinderat. In besonders gelagerten Härtefällen kann nach Befassung des Gemeinderates eine Beihilfe auch abweichend von den oben angeführten Bestimmungen gewährt werden.
9. Die Mietzins- und Annuitätenbeihilfe wird jeweils für ein Jahr gewährt.
10. Zu Unrecht bezogene Beihilfen sind zurückzuzahlen.
11. Dieser Richtlinienbeschluss tritt nach Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft.

Geschwindigkeitsbegrenzung von Auffahrt Neu-Ried bis „Dolenzreibe“

Da auf dem Straßenabschnitt zwischen Auffahrt Neu-Ried (Tafel Ortsende) bis „Dolenzreibe“ kein Gehsteig vorhanden, im Sommer der Weidegang durch die Rieder Heimweide ist, bei der „Hausleite“ durch die Hauszufahrten eine Gefahrenstelle besteht und in diesem Bereich eine Geschwindigkeit von

100 km/h erlaubt ist, hat der Gemeinderat beschlossen, einen Antrag auf Beschränkung der Geschwindigkeit auf 70 km/h bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz, Abteilung Verkehr und Sicherheit, zu stellen.

Spiel und Spaß in der Krabbelstube Gerlos



vlnr: Eva Haas, Maria Pendl und Rosi Eberharter mit den Kindern der „Gummibärchenbande“

Im Verein „Krabbelstube Gerlos“, welcher auf Initiative von Eva Haas gegründet wurde, werden derzeit 12 Kinder von eineinhalb Jahren aufwärts, 3-mal wöchentlich von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr, von Rosi Eberharter und Maria Pendl betreut. Die Eltern nehmen dieses Angebot in der „Bärlhöhle“ sehr gerne an.

In der Krabbelstube mit dem treffenden Namen „Gummibärchenbande“ können die „Kleinen“ mit anderen Gleichaltrigen spielen und lernen schon früh den sozialen Umgang. Das Spielen mit der Knetmasse und den vielen Spielsachen macht ihnen sehr viel Spaß.

Die Betreuerinnen sind fix angestellt, wobei die Entlohnung von der Gemeinde Gerlos übernommen wurde. Die Eltern zahlen einen monatlichen Beitrag. Als Altersuntergrenze

wurde ein Jahr festgesetzt. Die Krabbelstube steht nur den einheimischen Kindern zur Verfügung. Die Kinder würden sich über neue Spielkameraden freuen. Auskünfte bei Frau Eva Haas.

Kauf Weggrund von Brennhüttenbrücke bis Rot-Kreuz-Heim

Mit Kaufvertrag vom 04. April bzw. 29. Mai 2001 hat die Gemeinde Gerlos den Weggrund zwischen Brennhüttenbrücke und Rot-Kreuz-Heim im Ausmaß von 584 m² als Uferweg von den ÖBF AG angekauft. Im Aufforderungsverfahren für die Verbücherung haben die Servitutberechtigten

Jakob und Sophie Hotter, Johann Stöckl (Gerlos Nr. 125), Johann Staudacher, Thomas Hochstaffl und die TIWAG Einspruch erhoben. Sollte ein Zurücknehmen der Einsprüche nicht erreicht werden, wird mit dem Notariat Dr. Singer eine Verbücherung samt den Servitutlasten angestrebt.

Änderung Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos hat in seiner Sitzung vom 12.02.2007 einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend die Gp. 258/2, Gp. 258/1 und Bp. .188 von **landwirtschaftlichem Mischgebiet in Tourismusgebiet** beschlossen. Die Änderung ist erforderlich, da auf dem Grundstück Gp. 258/2 von Bernhard Erler die bestehende Frühstückspension erweitert werden soll und dadurch die Bettenanzahl im landwirtschaftlichen Mischgebiet überschritten würde. Die Bp. .188

und Gp. 264/10 KG. Gerlos wurden aus raumordnerischen Gründen in die Umwidmung miteinbezogen.

Da die Gemeinde Gerlos plant, für den nord-westlichen Teil des Weilers Ried einen Bebauungsplan zu erlassen ist es notwendig, die verkehrsmäßige Erschließung sicherzustellen. Es wird daher auf einem Teil der Gp. 264/10 und auf Gp. 258/1 der Verlauf einer Verkehrsfläche gemäß § 53 TROG 2006 kenntlich gemacht.

Auszug aus der Jahresrechnung 2006

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Gerlos beträgt im Jahr 2006:

Ordentlicher Haushalt (OH)	€3.091.251,00
Außerordentlicher Haushalt (AOH)	€ 100.000,00

Die Mittel des AOH wurden hauptsächlich für die Sanierung der Hochbehälter in Ried und die Wasserleitungserweiterung Innertal-Oberhof-Mitterhof aufgewendet.

Die wesentlichen Einnahmen bestehen aus eigenen Steuern € 570.688,00. An Ertragsanteilen, welche durch die Volkszählung 2001 neu berechnet werden, erhält unsere Gemeinde €801.552,00

Laufende Ausgaben:

Schulen:	Beteiligung HS-Verband Zell am Ziller	€ 19.547
	Investitionsbeitrag HS Zell am Ziller	€ 4.236
	Polytechnischer Lehrgang	€ 1.782
	Berufsbildende Schulen	€ 6.595
	Sonderschule	€ 3.224
		€ 35.384
Gemeinde:	Personalkosten	€ 330.793
	Organe (= Bgm. + Vize-Bgm.)	€ 32.718
	Schneeräumungskosten / Kehrmachine	€ 76.131
	Anteil Schibus	€ 100.931
	Pacht Gästekindergarten	€ 5.335
		€ 545.908
Abwasserverband AIZ – Betriebs- und Schuldenbeteiligung		€ 139.313
Gesundheitswesen:	Abgang Notarztsystem	€ 4.626
	Sanitätssprengel – Sprengelarzt	€ 1.895
	Schulgesundheitspflege	€ 1.363
	Gemeindebeteiligung Rotes Kreuz	€ 18.714
	Berg- und Wasserrettung	€ 1.408
	Beteiligung Landeskrankenhaus	€ 106.330
	Beteiligung Bezirkskrankenhaus	€ 22.931
		€ 134.336
allgemeine öffentliche Wohlfahrt:		
	Sozialhilfe	€ 31.995
	Behindertenhilfe	€ 40.158
	Beteiligung Sozialgesundheitsprengel + Zuwendungen Wohlfahrt	€ 8.109
	Tiroler Jugendwohlfahrtsgesetz	€ 6.170
		€ 86.432

Einmalige Ausgaben:

⇒	Schule und Gemeindehaus: Sanierung Dachterrasse Arztwohnung	€ 6.290
⇒	Feuerwehr: Maschinen / maschinelle Anlagen / Einrichtungen	€ 5.663
⇒	Mehrzweckgebäude: Ölbrennertausch	€ 3.669
⇒	Straßenbau: Asphaltsanierung / Grundkauf / Planung	€ 37.771
	Kostenanteil Bergmauer Oberhof	€ 12.091
	Errichtung Busbuchten Ried und Oberhof	€ 146.061
⇒	Wildbachmaßnahmen:	
	Rutschung Oberhof	€ 18.150
	Rutschung Ried	€ 3.136
	Verbauung Brennhüttenbachl	€ 8.773
	Verbauung Riederbach	€ 5.600
	Retentionsmaßnahmen Schönachbach	€ 53.635
⇒	Schneeräumung: Ankauf Seitenpflug	€ 15.310
⇒	Straßenbeleuchtung: verschiedene Erweiterungsbauten	€ 9.049
⇒	Trinkwasserversorgung:	
	Neufassung Rieder und Untere Königsleitenquelle	€ 17.456
	Wasserleitungserweiterungsbau	€ 25.801
⇒	Kanalisation: Erweiterungen Hausanschlüsse	€ 11.046



Fastensuppe 2007

Der Erlös der Fastensuppe 2007 beträgt **EURO 1.726,53** und dient hauptsächlich der Restfinanzierung für die Krankenbett High-Tech-Auflage (Antidekubitus). Somit kann dieses wichtige Pflegehilfsmittel für Gerlos angekauft werden. Der Rest wird auf ein Konto angelegt und wird für weitere Hilfsaktionen verwendet.



Der Dank gilt allen Gerlosern und Gästen, die diese Aktion durch ihren Besuch unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt:

- ⇒ Christl Hoflacher und Anneliese Dejaco für die „Graukassuppe“
- ⇒ Der Zillertal-Sennerei für den Käse
- ⇒ Kühle Rast, Hotel Gaspinger, Hotel Alpina und Gasthof Riederhof für die anderen Suppen
- ⇒ Bäckerei Strasser – Zell
- ⇒ Spar Kammerlander und Spar Tschugg für die Getränke
- ⇒ Kassier Gottfried Hoflacher
- ⇒ Allen Mitarbeiterinnen Gabi Egger, Anneliese Kussegg + Gretl, Andrea Blaser und Traudl Egger

Die Bücherei informiert

Da im letzten Jahr der Bücher- und Videoverleih sehr stark zurückgegangen ist, möchte das Büchereiteam wieder einmal auf die besonders große Auswahl an aktuelle Büchern, Romanen, Sachbücher, Biografien und Videos hinweisen. Besonders groß ist die Auswahl an Kinderbüchern (Bilderbücher, Erstleser etc.) und auch Kindervideos.



Zur Erinnerung unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch von 15.30 – 16.30 Uhr (außer bei Begräbnissen und an Feiertagen)

Entdeckt das Lesen als Insel der Ruhe und Entspannung wieder neu – es lohnt sich !
Auf Euren Besuch freut sich das Büchereiteam

Auch im Internet ist unser Angebot zu finden:

<http://www.bibliotheken.at>

Kindergartenschikurs

Vom 8. bis 12. Jänner 2007 fand der Schikurs für den Kindergarten Gerlos statt. Dieser wurde heuer von Michis-Schischule (Michael Staudacher) durchgeführt. Leider hat das Wetter nicht immer mitgespielt, hat es doch

auch geregnet und die Kinder waren bis auf die Haut nass.

Alle Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache. Abgerundet wurde der Schikurs mit einem Rennen.



Kindergruppe mit Skilehrer
„Charly“



Kindergruppe mit Skilehrer
„Manuel“ und Tante Bianca

Restmüllabfuhr – Achtung Änderung
Statt Ostermontag am Donnerstag, den 12. April 07



Gerloser Kindergarten- und Schülerskirennen



Am Sonntag, den 18. März 2007, fand der Riesentorlauf aufgrund der Wetterlage erstmals am Isskogel auf dem Übungshang bei der Bergstation der Gondelbahn statt. Bei herrlichem Wetter gab es einen spannenden Wettkampf um den Sieg. Zeitweise kam sogar „Weltcup-Stimmung“ auf, mussten doch einige aufgrund einer Behinderung auf der Rennstrecke nochmals starten und wurden mit dem Ski-Doo zurück an den Start gebracht.

Treffpunkt für die „Rennläufer“ war bei der Einfahrt Innertal, wo auch die Startnummern ausgeteilt wurden. Der Einmarsch zur Talstation der Isskogelbahn erfolgte traditionsgemäß mit der BMK-Gerlos.

Die Gemeinde Gerlos dankt der Lehrerschaft für die Organisation und Durchführung, dem WSV-Gerlos für die Absperrung, Streckenführung und Zeitnehmung sowie der Liftgesellschaft mit Karl Mayer, welche die Läufer wieder an den Start gebracht haben.

Sieger Kindergarten Mädchen
Sieger Kindergarten Knaben
Schülermeisterin 2007
Schülermeister 2007

Sarah Kammerlander
Benjamin Geisler
Jil Brabant
Fabian Kammerlander

Fotogalerie:



Hoher Besuch aus Rosenheim

Auf Einladung von Bürgermeister Hörl und Bürgermeister Fankhauser – Mayrhofen – fand auch dieses Jahr wieder ein Skitag von Rosenheimer Schulklassen im Zillertal statt. Diese Einladung wurde an die

Oberbürgermeisterin von Rosenheim Frau Gabriele Bauer ausgesprochen, und zwar anlässlich eines Besuches beim Rosenheimer Herbstfest, bei dem wir Werbung für das Zillertal und unsere Heimat machen konnten.



Rosenheimer Kinder mit Begleitern vor dem Arena-Center



vlnr.: Mayer Manuel, Vertreter der Stadt Rosenheim Herr Keneder, Bgm. Franz Hörl, Toni Sket - Promi Wirt vom Wirtshaus zum Johann Auer und Rainer Scholz – Auer-Bräu

Dieser Skitag wurde auch von der Auer-Brauerei, die den Transport übernahm, und von unserer Liftgesellschaft gesponsert. Leider konnte die Frau Oberbürgermeisterin nicht teilnehmen.

Mag. (FH) für Tourismus und Freizeitwirtschaft

Sonja Mair

Ganz außerordentlich freuen wir uns über unsere neue Akademikerin !

Die Gemeinde Gerlos gratuliert herzlich

Terminvorschau:

Sonntag, 8. April 2007

Vereinslauf des Wintersportvereines Gerlos auf dem Isskogel – Start 13.00 Uhr

Samstag, 14. April 2007

Schützenball im Tirolerhof – Beginn 20.30 Uhr

Dienstag, 1. Mai 2007

Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Gerlos mit Kirchgang – 9.00 Uhr

Donnerstag, 17. Mai 2007

Erstkommunion – 9.00 Uhr

Freitag, 1. Juni 2007

Frühjahrskonzert der Bundesmusikkapelle Gerlos
Tennishalle Gerlos – Beginn 20.30 Uhr

Donnerstag, 7. Juni 2007

Fronleichnamsprozession

Sonntag, 17. Juni 2007

2. Prozession



**Frohe Ostern
und einen erfolgreichen
Abschluss der Wintersaison
wünscht die
Gemeinde Gerlos**

Alte Ansicht von Gerlos



Fotografiert von Weiler Ried Richtung Weiler Au

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gerlos,
6281 Gerlos Nr. 141
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Franz Hörl
Erscheinung: 4 mal
Layout: Gemeinde Gerlos
Druck: Gemeinde Gerlos